

Pressemitteilung

Bargeldumtausch für ukrainische Kriegsgeflüchtete in der Sparkasse Bielefeld

Bielefeld, 16. Mai

Volljährige ukrainische Kriegsgeflüchtete können bei der Sparkasse Bielefeld ab dem 18. Mai bis zu 10.000 ukrainische Hrywnja (UAH) in Euro umtauschen. Voraussetzung dafür ist, dass sie seit dem 1. Februar ein Girokonto bei der Bielefelder Sparkasse eröffnet haben.

Sparkassensprecher Christoph Kaleschke erläutert die Hintergründe: „Viele Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine haben bei ihrer Flucht Geld in ihrer Landeswährung mit zu uns gebracht. Sie konnten dies aber nicht umtauschen, da die ukrainische Währung schon seit 2014 nicht mehr konvertierbar war, also bei deutschen Banken nicht eingetauscht werden konnte. Auf europäischer Ebene wurde nun eine Einigung erzielt, die es den Menschen ermöglicht, 10.000 Hrywnja in Euro zu tauschen. Das entspricht aktuell rund 300 Euro.“

Die Sparkasse wird den Umtausch in ihrem Beratungszentrum City an der Stresemannstraße möglich machen. Dort befindet sich auch ihre Anlaufstelle zur Kontoeröffnung für Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine. Mittlerweile haben dort mehr als 1.700 Ukrainerinnen und Ukrainer ein Konto eröffnet.

Bei der anstehenden Umtauschaktion gibt es einiges zu beachten. So ist die Sparkasse verpflichtet, in jedem Einzelfall zu überprüfen, ob die Kundin oder der Kunde bereits an dem Umtauschprogramm teilgenommen hat.

Sparkassensprecher Kaleschke ergänzt: „Aus technischen und aus Sicherheitsgründen erfolgt eine Gutschrift des eingetauschten Betrages ausschließlich auf dem bei uns geführten Girokonto. Eine unmittelbare Barauszahlung ist nicht möglich. Es können nur Banknoten in den Stückelungen 100, 200, 500 und 1.000 Hrywnja der aktuellen Banknotenserie eingetauscht werden. Stark beschädigte Scheine oder Münzen können nicht angenommen werden.“ Im Nachgang kann man das Geld dann in Euro am Geldautomaten vom Konto abheben.

Die Umrechnung von Hrywnja in Euro erfolgt nach dem von der ukrainischen Zentralbank wöchentlich vorgegeben einheitlichen aktuellen Umrechnungskurs. Die Umtauschaktion ist bis zum 19. August angesetzt.

Trotz der zu erwartenden organisatorischen Herausforderungen begrüßt die Sparkasse diese Maßnahme. Christoph Kaleschke: „Das ist für die Kriegsgeflüchteten ein wichtiger Schritt zur Integration und zum Ankommen in unserer Stadt.“

Das Beratungszentrum der Sparkasse an der Stresemannstraße ist von montags bis donnerstags von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr geöffnet.

Ihr Ansprechpartner für Fragen und weitere Informationen:

Christoph Kaleschke
Leiter Unternehmenskommunikation
Pressesprecher
Tel.: (+49) 521 294-1060
E-Mail: christoph.kaleschke@sparkasse-bielefeld.de
www.sparkasse-bielefeld.de/presseservice